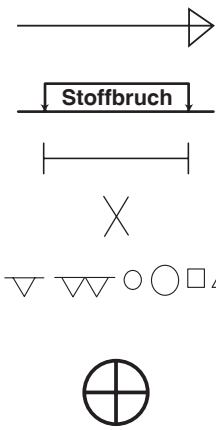


- 1 VORDER- UND RÜCKENTEIL A
- 2 ZWICKEL A, B
- 3 TRÄGER A, B
- 4 INNENTASCHE A, B, C, D, E
- 5 VORDERTEIL B
- 6 RÜCKENTEIL B
- 7 VORDER- UND RÜCKENTEIL C, D
- 8 SCHLAUFE C
- 9 VORDERES UND RÜCKWÄRTIGES FUTTER C, D
- 10 TRÄGER D
- 11 VORDER- UND RÜCKENTEIL E
- 12 ZWICKEL E
- 13 TRÄGER E
- 14 ÜBERZUG E

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

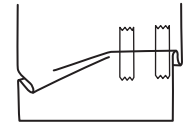
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

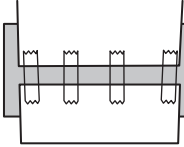
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

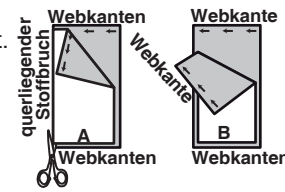
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

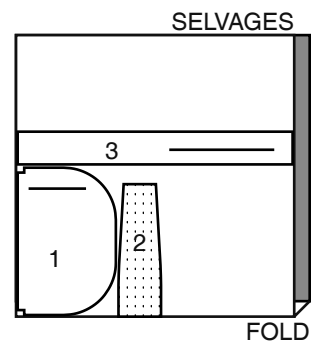
Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

GELDBEUTEL A

Schnitt-Teile: 1,2,3

HINWEIS: Bei Leder- und Wildlederimitat - den Papierschnitt gemäß der Zuschneidelayouts auflegen. Zum Fixieren auf dem Stoff nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder Masking Tape verwenden. Mit scharfer Schere zuschneiden, alle Markierungen mit Schneiderkreide übertragen. Kein Kopierädchen verwenden, dies hinterlässt dauerhafte Löcher.

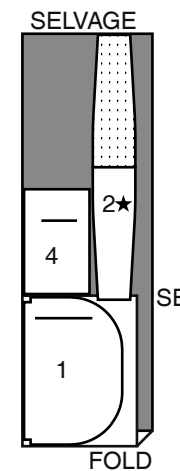
45" (115 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



FUTTER A

Schnitt-Teile: 1,2,4

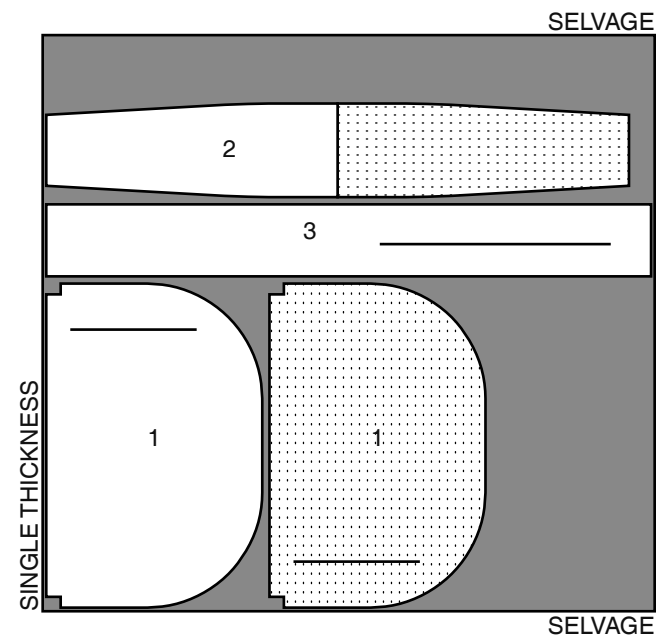
45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 1,2,3

20" (51 cm)
alle Größen

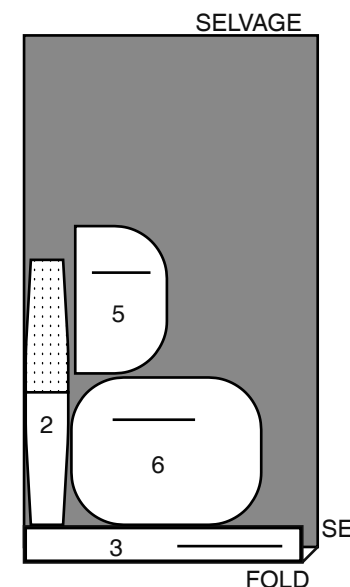


GELDBEUTEL B

Schnitt-Teile: 2,3,5,6

HINWEIS: Bei Leder- und Wildlederimitat - den Papierschnitt gemäß der Zuschneidelayouts auflegen. Zum Fixieren auf dem Stoff nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder Masking Tape verwenden. Mit scharfer Schere zuschneiden, alle Markierungen mit Schneiderkreide übertragen. Kein Kopierädchen verwenden, dies hinterlässt dauerhafte Löcher.

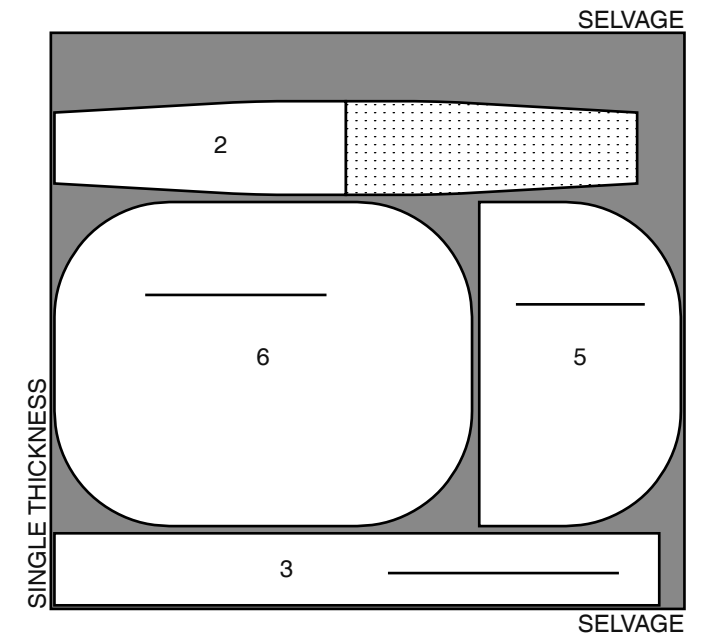
45" (115 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 2,3,5,6

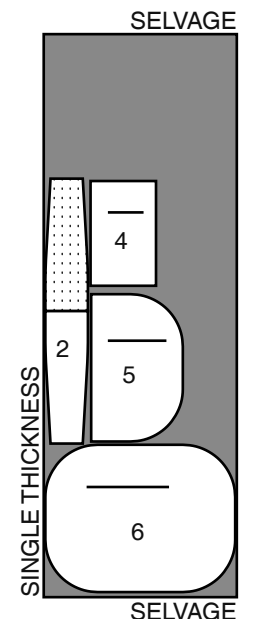
20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER B

Schnitt-Teile: 2,3,5,6

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen

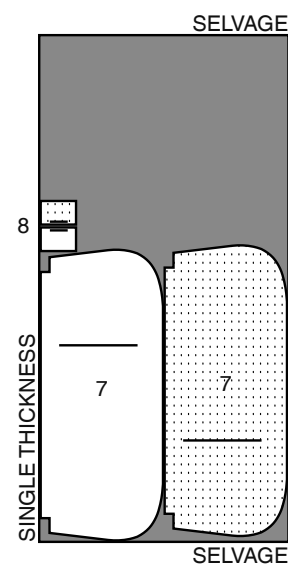


GELDBEUTEL C

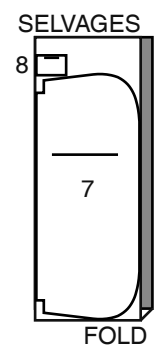
Schnitt-Teile: 7,8

HINWEIS: Bei Leder- und Wildlederimitat - den Papierschnitt gemäß der Zuschneidelayouts auflegen. Zum Fixieren auf dem Stoff nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder Masking Tape verwenden. Mit scharfer Schere zuschneiden, alle Markierungen mit Schneiderkreide übertragen. Kein Kopierädchen verwenden, dies hinterlässt dauerhafte Löcher.

45" (115 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



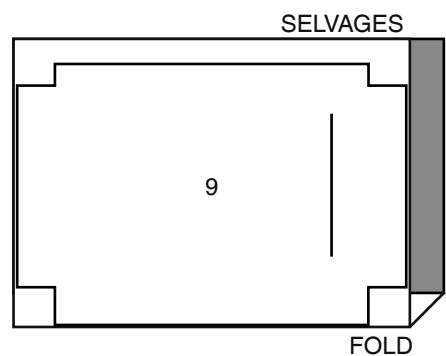
60" (150 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE C

Schnitt-Teile: 9

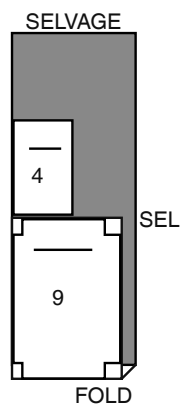
20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER C

Schnitt-Teile: 4,9

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen

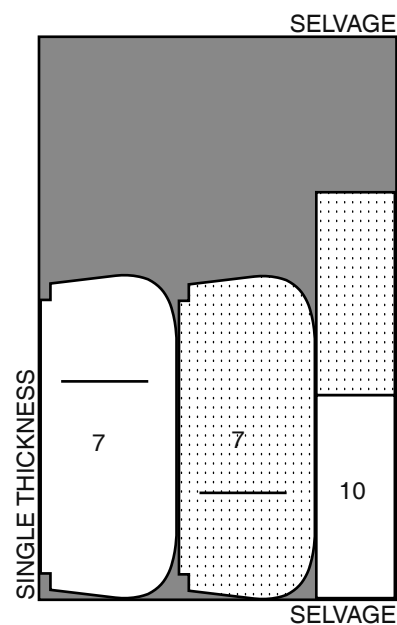


GELDBEUTEL D

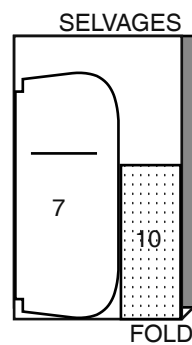
Schnitt-Teile: 7,10

HINWEIS: Bei Leder- und Wildlederimitat - den Papierschnitt gemäß der Zuschneidelayouts auflegen. Zum Fixieren auf dem Stoff nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder Masking Tape verwenden. Mit scharfer Schere zuschneiden, alle Markierungen mit Schneiderkreide übertragen. Kein Kopierädchen verwenden, dies hinterlässt dauerhafte Löcher.

45" (115 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



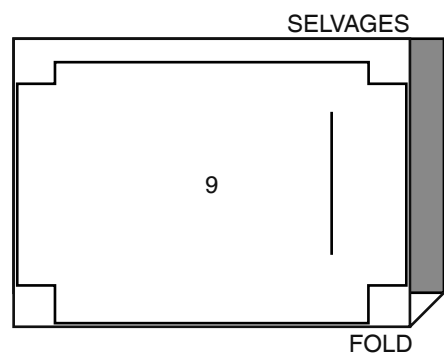
60" (150 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE D

Schnitt-Teile: 9

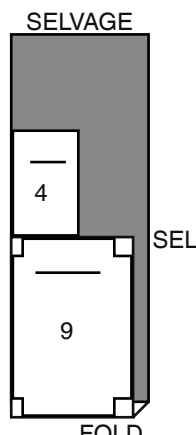
20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER D

Schnitt-Teile: 4,9

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen

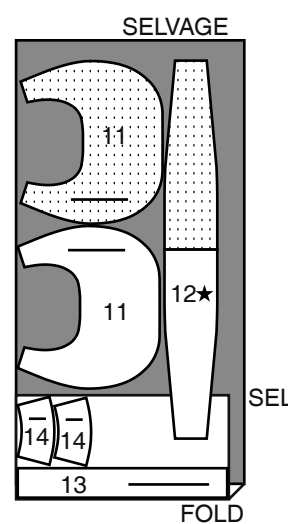


GELDBEUTEL E

Schnitt-Teile: 11,12,13,14

HINWEIS: Bei Leder- und Wildlederimitat - den Papierschnitt gemäß der Zuschneidelayouts auflegen. Zum Fixieren auf dem Stoff nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder Masking Tape verwenden. Mit scharfer Schere zuschneiden, alle Markierungen mit Schneiderkreide übertragen. Kein Kopierädchen verwenden, dies hinterlässt dauerhafte Löcher.

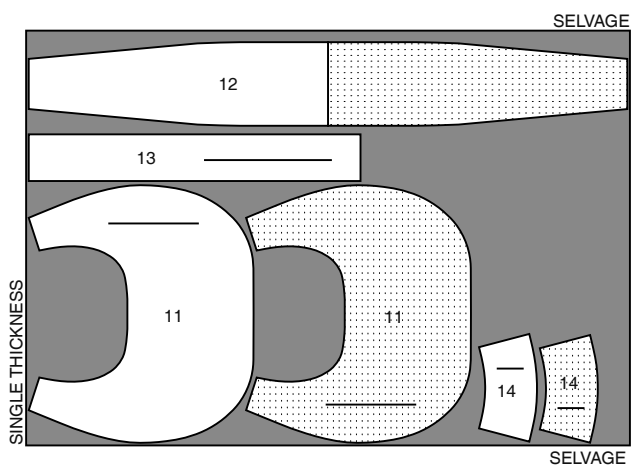
45" (115 cm)
mit oder ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE E

Schnitt-Teile: 9

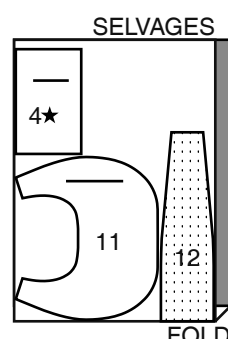
20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER E

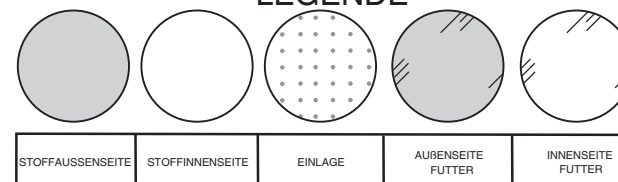
Schnitt-Teile: 4,11,12

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



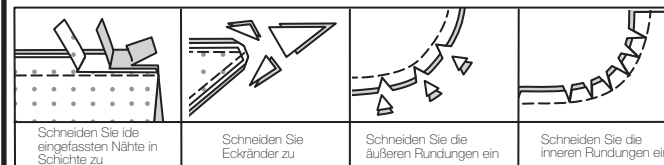
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

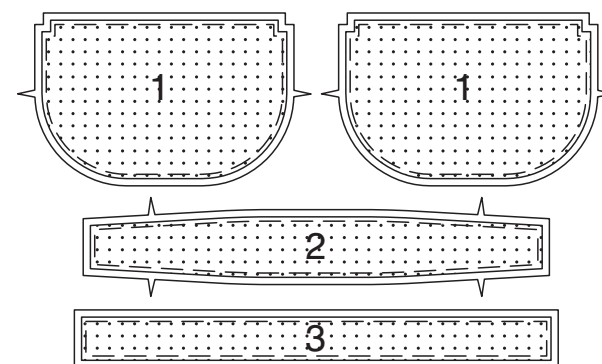
EINLAGE - Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante heften. Einlage knappkantig zur Naht zurückschneiden.

EINKRÄUSELN - Mit leicht lockerer Fadenspannung steppen. Mit der RECHTEN Seite oben liegend und 1,3 cm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen.

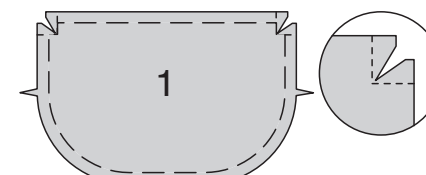
Hinweis: Mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen, wenn nicht anders angegeben.

GELDBEUTEL A

1. Die **EINLAGE** auf das entsprechende **VORDER- UND RÜCKENTEIL (1)**, den **ZWICKEL (2)** und den **TRÄGER (3)** aus Oberstoff auflegen, die Schnittkanten sind bündig.



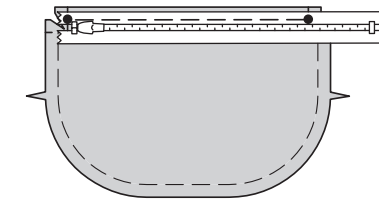
2. Zur Verstärkung der Innenecken an Vorder- und Rückenteil (1) entlang der Stepplinie an der Innenecke steppen, das Nähgut an der Ecke wie gezeigt entsprechend drehen. An der Innenecke zur Naht einschneiden. Futtervorder- und -rückenteil ebenso verstärken und einschneiden.



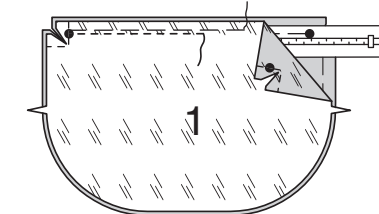
HINWEIS: Der Reißverschluss ist länger als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen gekürzt.

3. Von **AUSSEN** den geschlossenen Reißverschluss unter die Kante ohne Passzeichen am Vorderteil (1) zwischen den Nahtzugaben rechts auf rechts auflegen, der obere Stopper sitzt 3 mm von der Nahtlinie entfernt, das Band endet 6 mm von der Oberkante entfernt. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß mit der Maschine den Reißverschluss mit 1,3 cm Abstand zur Oberkante zwischen den kleinen Punkten heften.

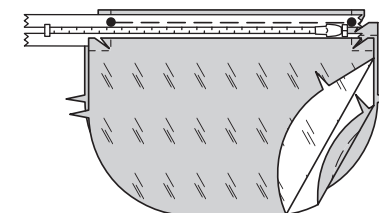
TIPP - Um krumme Nähte um die Lasche und den Schieber herum zu vermeiden, sollten Sie knapp vor Erreichen des Schiebers enden. Nadel im Stoff belassen, Nähfuß anheben und den Schieber nach unten hinter die Nadel schieben. Nähfuß absenken und weiter steppen.



4. **RECHTS** auf rechts das vordere Futter auf das Vorderteil aufstecken, der Reißverschluss ist zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig; knappkantig zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe zwischen den kleinen Punkten heften. Entlang der Nahtlinie durch alle Lagen steppen.



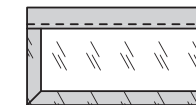
5. Vorderteil und Futter vom Reißverschluss weg bügeln. Auf der Außenseite des Rückenteils (1) den geschlossenen Reißverschluss ebenso auf die rückwärtige Reißverschlussöffnung aufstecken. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß mit der Maschine den Reißverschluss mit 1,3 cm Abstand zur Oberkante zwischen den kleinen Punkten heften.



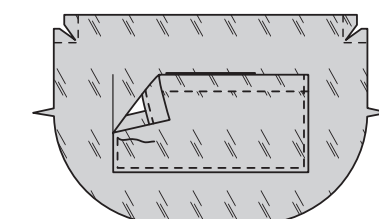
6. 6 mm Zugaben an der Oberkante der **INNENTASCHE (4)** einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Falllinie nach **AUSSEN** legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.



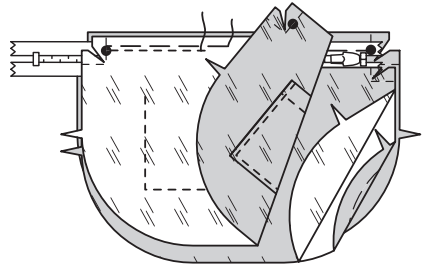
7. Die Ecken auf **RECHTS** wenden, den Beleg nach **INNEN** einschlagen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.



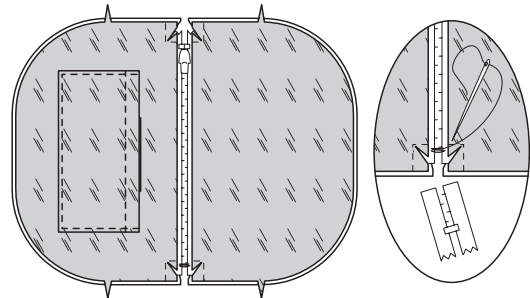
8. Von **AUSSEN** die Tasche auf das rückwärtige Futter entlang der Ansatzlinie aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.



9. RECHTS auf rechts das rückwärtige Futter auf das Rückenteil aufstecken, der Reißverschluss ist zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig; knappkantig zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe zwischen den kleinen Punkten heften. Entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten steppen.

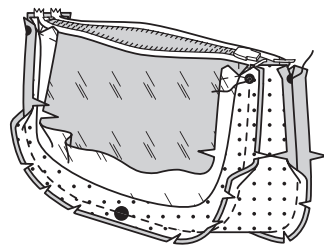


10. Rückenteil und Futter vom Reißverschluss weg bügeln. Weil der Reißverschluss länger ist als die Öffnung mit dickem Garn per Hand einige Male über die Zähnen am Ende der Öffnung nähen. Unteres Ende des Reißverschlussbands bis auf 1,5 cm Zugabe zur Handnaht zurückschneiden.

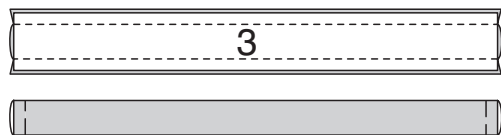


11. REISSVERSCHLUSS ÖFFNEN.

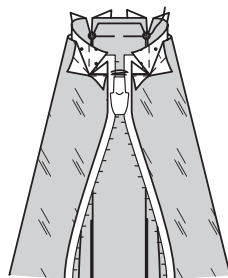
Seitenkanten des Zwickels (2) auf die Seiten- und Unterkanten des Geldbeutel Vorder- und Rückenteils aufstecken, die kleinen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen, das Futter dabei nicht mitfassen. Kurven einschneiden.



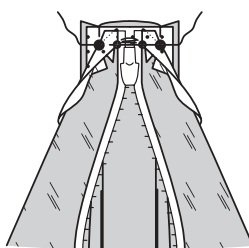
12. Träger (3) aufeinander steppen, dabei die Enden offen lassen. Träger wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



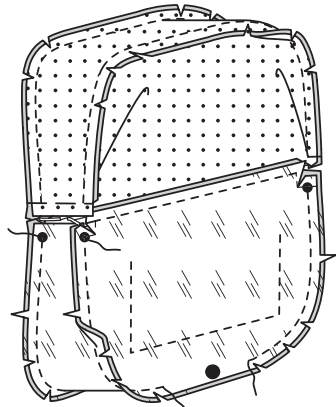
13. Den Träger auf die Enden des Zwickels (2) zwischen den kleinen Punkten aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Zwischen den kleinen Punkten heften.



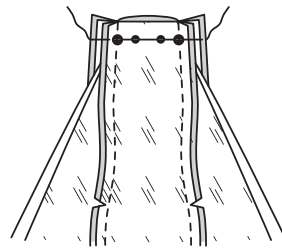
14. Vorder- und Rückenteil an den Innenecken falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig, die Seitenkanten des Futters nicht mitfassen. Oberkante heften.



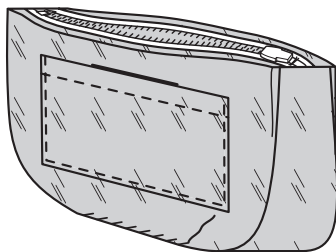
15. Rechts auf rechts das Zwickelfutter auf die Seitenkanten des vorderen und rückwärtigen Futters aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Zwischen den kleinen Punkten steppen, dabei eine Wendeöffnung an der Unterkante des Rückenteils offen lassen.



16. Vorderes und rückwärtiges Futter an den Innenecken falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Futtermarkierungen auf die Markierungen des Oberstoffs legen. Die Oberkante durch alle Lagen steppen.

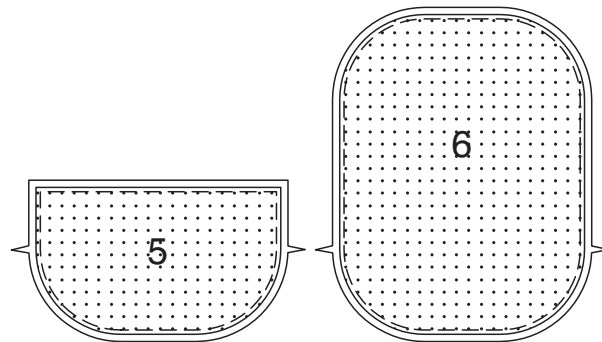


17. Futter durch die Öffnung im Futter nach innen legen. Öffnung mit Saumstich schließen. Futter in den Geldbeutel legen. Bügeln, den Henkel ausbügeln. Reißverschluss schließen.

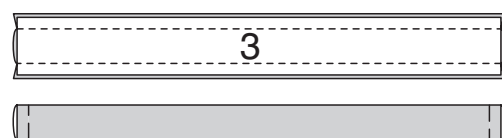


GELDBEUTEL B

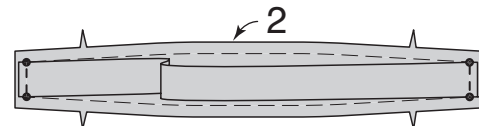
1. EINLAGE auf den ZWICKEL (2), den TRÄGER (3), die INNENTASCHE (4), das VORDERTEIL (5) und die Klappe (6) auflegen, die Schnittkanten sind bündig.



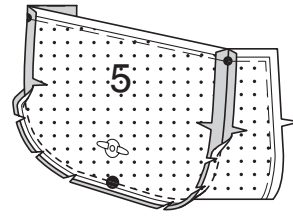
2. Träger (3) aufeinander steppen, dabei die Enden offen lassen. Träger wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



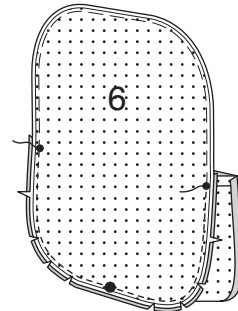
3. Von außen den Träger auf die Seitenkanten des ZWICKELS (2) heften, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig.



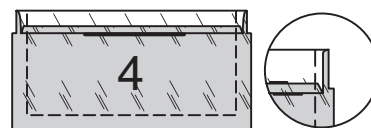
4. Von außen das Unterteil des Magnetverschlusses auf das VORDERTEIL (5) am kleinen Punkt gemäß Packungsanleitung anbringen. Eine Seitenkante des Zwickels auf die Seiten- und Unterkante des Vorderteils aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander. Steppen. Kurven einschneiden; Nahtzugaben auseinander bügeln.



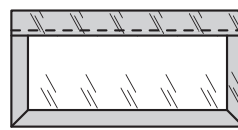
5. Verbleibende Seitenkante des Zwickels auf die Seitenkanten der Klappe (6) aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen, an den Punkten mit Rückstich sichern. Kurven einschneiden.



6. 6 mm Zugaben an der Oberkante der INNENTASCHE (4) einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Falllinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.

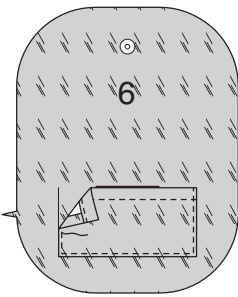


7. Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.

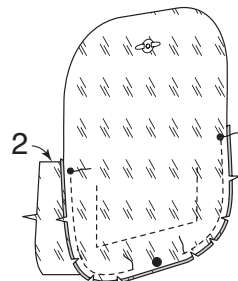


8. Von AUSSEN die Tasche auf das Klappenfutter entlang der Ansatzlinie aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Oberteil des Magnetverschlusses am kleinen Punkt gemäß Packungsanleitung anbringen.

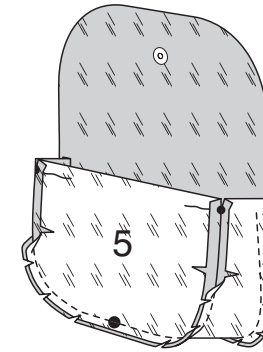
TIPP - Vor dem Anbringen des Verschlusses ein Reststück aufbügelbare Einlage aufbügeln ODER temporär per Hand ein Rest Näh-Einlage oder festen Stoff auf die linke Seite des Klappenfutters im Verschlussbereich heften.



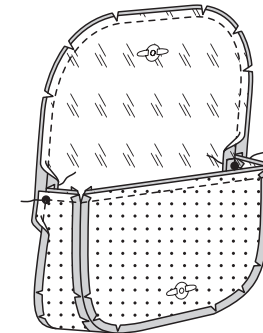
9. Eine Seitenkante des Zwickelfutters auf die Seiten- und Unterkanten des Klappenfutters aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen, an den Punkten mit Rückstich sichern und eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen. Kurven einschneiden.



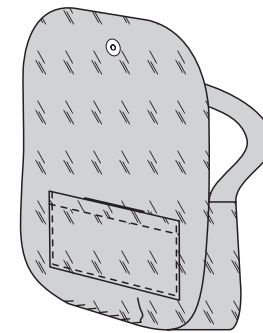
10. Verbleibende Kante des Zwickels auf das vordere Futter aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen. Kurven einschneiden; Nahtzugaben auseinander bügeln.



11. Rechts auf rechts das Futter auf den Geldbeutel aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Zwickel und Vorderkanten zwischen den kleinen Punkten aufeinander steppen. Seiten- und Oberkanten der Klappe zwischen den kleinen Punkten aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.

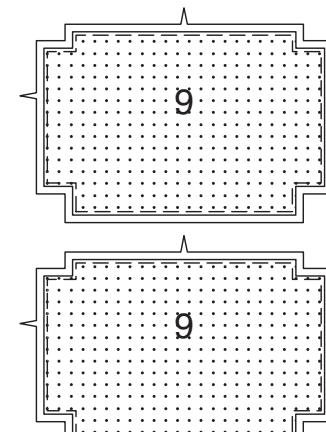


12. Geldbeutel durch die Wendeöffnung auf RECHTS wenden. Öffnung mit Saumstich schließen. Futter in den Geldbeutel legen. Bügeln. Klappe über das Vorderteil legen und mit dem Magnetverschluss schließen.

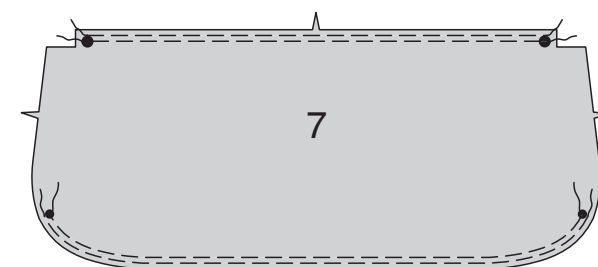


GELDBEUTEL C, D

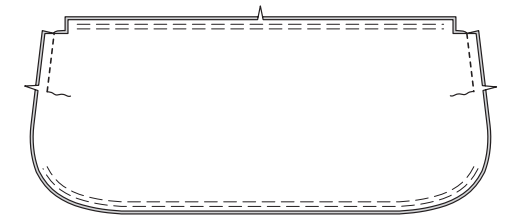
1. Die EINLAGE auf das VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE FUTTER (9) auflegen, die Schnittkanten sind bündig.



2. Die Oberkante von VORDER- UND RÜCKENTEIL (7) zwischen den großen Punkten EINKRÄUSELN. Die Seiten- und Unterkanten zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN.

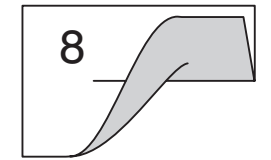


3. Rechts auf rechts das Vorder- und Rückenteil entlang der Seitenkante mit Passzeichen aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig. Zwischen der Oberkante und dem Passzeichen steppen.

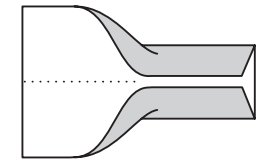


Schlaufe und Träger C

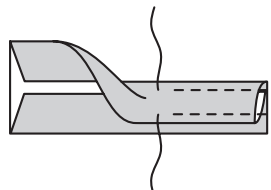
4. Die SCHLAUFE (8) entlang der Falllinie links auf links falten. Bügeln, die Bruchkante gut bügeln.



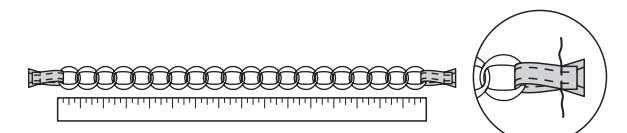
5. Längskanten der Schlaufe auffalten und dann so auf links einschlagen, dass sie sich am Bügelbruch treffen. Bügeln.



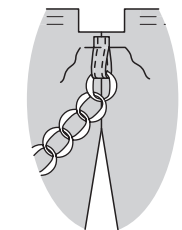
6. Schlaufe der Länge nach zur Hälfte legen, die umgebügelten Kanten aufeinander legen. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen.



7. Die Kette auf 40,5 cm Länge für den Träger zuschneiden, hierfür eine kleine Handsäge oder entsprechendes Werkzeug verwenden. Schlaufe durch die Endglieder der Kette ziehen Die Schnittkanten aufeinander heften.

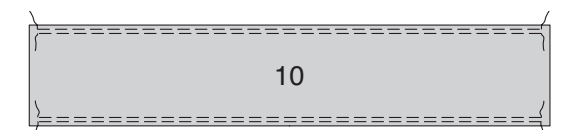


8. Von außen die Schlaufen mittig auf die Oberkante von Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten heften, die Schnittkanten sind bündig.

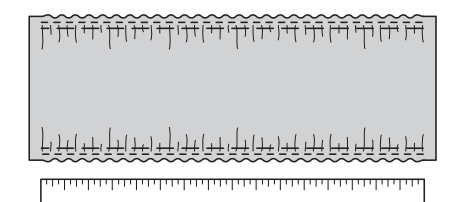


Träger D

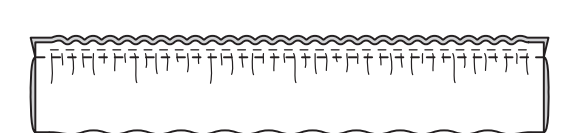
9. Die Längskanten des TRÄGERS (10) zwischen den Nahtlinien EINKRÄUSELN.



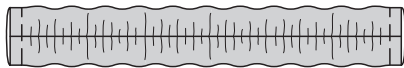
10. Kräuselfäden anziehen, so dass die Nahtlinien 40,5 cm Länge haben. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Entlang der Längskanten heften.



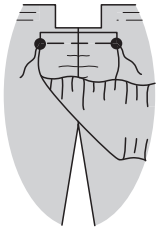
11. Träger der Länge nach rechts auf rechts falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Längskanten steppen.



12. Träger auf rechts wenden; nicht bügeln. Naht auf der Unterseite mittig legen. Die Schnittkanten aufeinander heften.

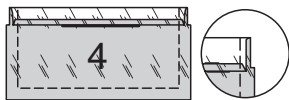


13. Rechts auf rechts den Träger mittig auf die Oberkante von Vorder- und Rückenteil entlang der Seitennähte heften, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig.

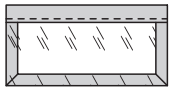


Weiter Wie Folgt Für Beide Modelle

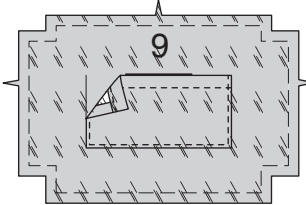
14. 6 mm Zugaben an der Oberkante der INNENTASCHE (4) einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.



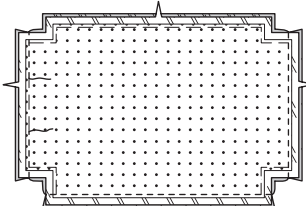
15. Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.



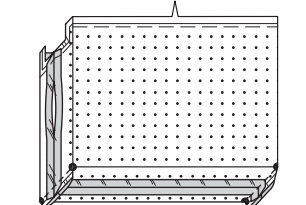
16. Von AUSSEN die Tasche auf das rückwärtige Futterteil des VORDEREN UND RÜCKWÄRTIGEN FUTTERS (9) entlang der Ansatzlinie aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.



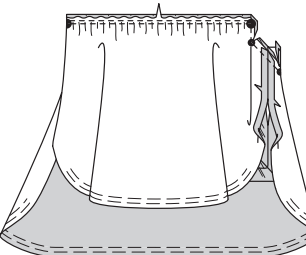
17. Die Seiten- und Unterkanten des vorderen und rückwärtigen Futters steppen, dabei eine Wendeöffnung an einer Seitenkante offen lassen. Bügeln.



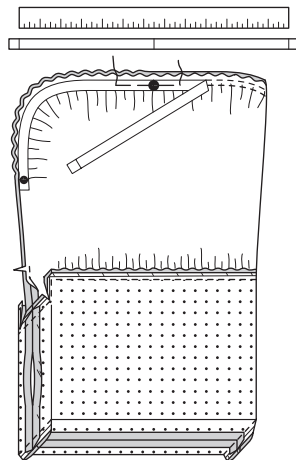
18. Die Seiten- und unteren Nähte aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Über die Ecken steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



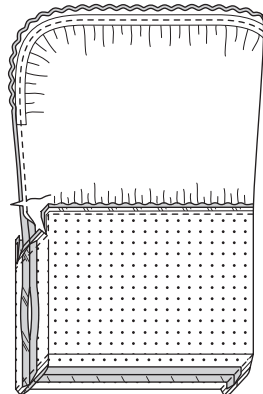
19. Rechts auf rechts das Futter auf den Geldbeutel entlang der Oberkanten aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die kleinen und großen Punkte, sowie die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, Kräuselfäden entsprechend stark an der Oberkante des Geldbeutels anziehen. Heften; steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; zur Innenecke schneiden.



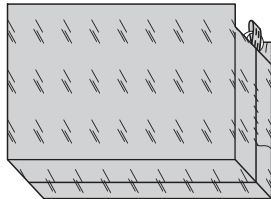
20. Ein Stück Twillband zu 36 cm Länge zuschneiden; Mitte des Bands und die Nahtlinien 1,3 cm von den Enden entfernt markieren. Mit dem Band als Führung diese auf die LINKE Seite am Vorderteil auf die Nahtlinie mittig auflegen und aufstecken, die Markierung trifft auf den großen Punkt, die Enden stehen 1,3 cm über die kleinen Punkte über, die Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Entlang der Unterkante zwischen den kleinen Punkten heften. Kräuselfäden auf dem Rückenteil passend zum Band ebenso anziehen. Heften.



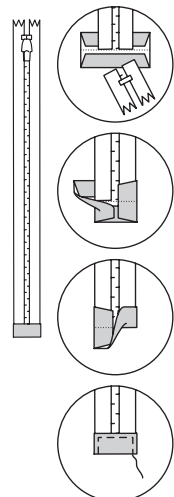
21. Rechts auf rechts die verbleibenden Seitenkanten des Geldbeutels zwischen den Passzeichen aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den Passzeichen steppen, diese Naht mit der vorherigen Naht verbinden.



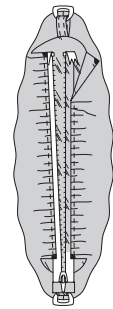
22. Futter nach außen legen. Öffnung mit Saumstich schließen.



23. Der Reißverschluss muss gekürzt werden. Von der Lasche entlang der Zähnen 29 cm nach unten abmessen, der Reißverschluss ist dabei GESCHLOSSEN. Neue Länge anzeichnen. An der Markierung durch den Reißverschluss schneiden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper ein Reststück Stoff 5 cm lang und doppelt so breit wie den Reißverschluss zuschneiden. Stoff der Länge nach zur Hälfte falten; bügeln. Längskanten auffalten und so einschlagen, dass sie sich am Bügelbruch treffen. Bügeln. Geschnittenes Ende des Reißverschlusses zwischen die Bruchkanten des Stoff-Stoppers legen, Enden einschlagen. Stoff der Länge nach entlang der gebügelten Bruchkante falten. Entlang der umgebügelt Kanten wie gezeigt steppen.

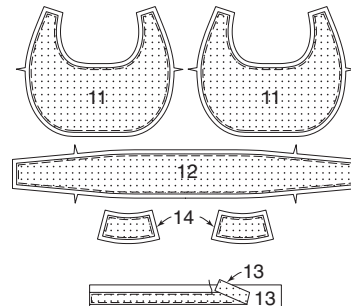


24. Geldbeutel auf rechts wenden. Öffnungskanten des Geldbeutels 6 mm über das Reißverschlussband überlappen lassen, der obere Stopper sitzt am großen Punkt und der Reißverschluss endet unterhalb des unteren großen Punkts. Obere Enden des Reißverschlussbands einschlagen. Reißverschluss öffnen. Knappkantig zur fertigen Kante nacheinander steppen.

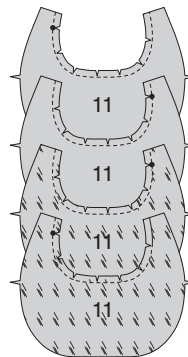


GELDBEUTEL E

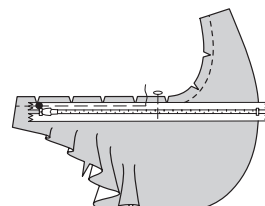
1. Die EINLAGE auf das entsprechende VORDER- UND RÜCKENTEIL (11), den ZWICKEL (12) und den ÜBERZUG (14) aus Oberstoff auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Ein Stück Einlage 2,5 cm x 40,5 cm zuschneiden. Einlage mittig auf einem TRÄGER (13) auflegen, die Enden sind bündig. Knappkantig heften. Sichtbare Heftstiche nach dem finalen Steppen der Nähte entfernen.



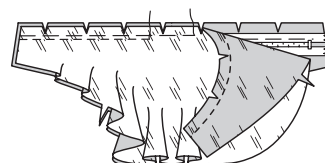
2. Die Oberkante des VORDER- UND RÜCKENTEILS (11) aus Oberstoff und Futter mit 1,3 cm Nahtzugabe aufeinander steppen. Zur Naht und zum kleinen Punkt einschneiden.



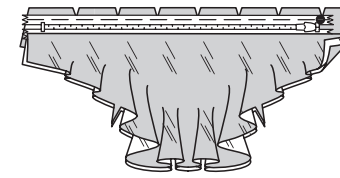
3. Von AUSSEN den geschlossenen Reißverschluss auf die innere gebogene Kante des Vorderteils rechts auf rechts aufstecken, der obere Stopper sitzt am kleinen Punkt, die Reißverschlusszähnen liegen auf der Nahtlinie. Knappkantig zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe vom kleinen Punkt bis zum gegenüberliegenden Ende heften, hierfür den Reißverschlussfuß verwenden. TIPP - Um krumme Nähte um die Lasche und den Schieber herum zu vermeiden, sollten Sie knapp vor Erreichen des Schiebers enden. Nadel im Stoff belassen, Nähfuß anheben und den Schieber nach unten hinter die Nadel schieben. Nähfuß absenken und weiter steppen.



4. Rechts auf rechts das vordere Futter auf das Vorderteil aufstecken, der Reißverschluss ist zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe heften. Entlang der Nahtlinie bis zum kleinen Punkt wie gezeigt steppen.



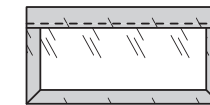
5. Vorderteil und Futter bügeln. Verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die Außenseite des Rückenteils aufstecken, der obere Stopper liegt am kleinen Punkt, die Reißverschlusszähnen liegen auf der Nahtlinie. Knappkantig zur Nahtzugabe vom Ende bis zum kleinen Punkt heften.



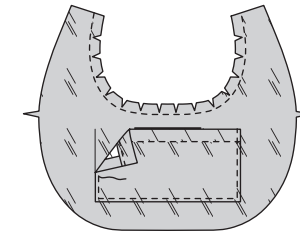
6. 6 mm Zugaben an der Oberkante der INNENTASCHE (4) einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht ein Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.



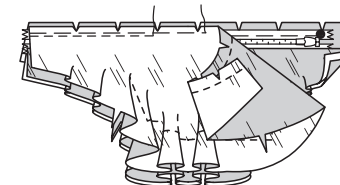
7. Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach INNEN einschlagen; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Den Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.



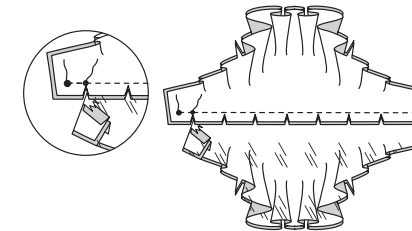
8. Von AUSSEN die Tasche auf ein Futterteil entlang der Ansatzlinie aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Das ist das Futterrückenteil.



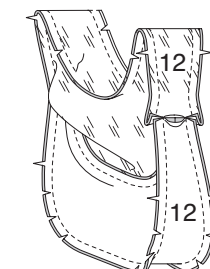
9. Rechts auf rechts das Futterrückenteil auf das Rückenteil aufstecken, der Reißverschluss ist zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig; knappkantig zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe heften. Entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten steppen.



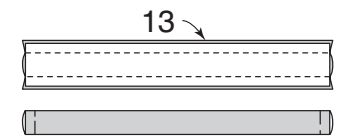
10. Rechts auf rechts die Oberkante des Vorder- und Rückenteils zwischen dem kleinen und großen Punkt steppen. Oberes Ende des vorderen und rückwärtigen Futters ebenso steppen.



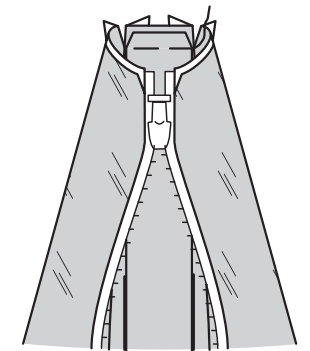
11. REISSVERSCHLUSS ÖFFNEN. Seitenkanten des Zwickels (12) auf die Seiten- und Unterkanten des Geldbeutel Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei das Futter nicht mitfassen. Kurven einschneiden. Seitenkanten des Zwickels auf die Seiten- und Unterkanten des Futter Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Kurven einschneiden.



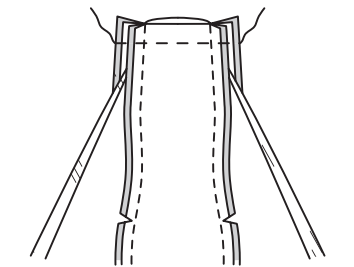
12. Den TRÄGER (13) aufeinander steppen, dabei die Enden offen lassen. Träger wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



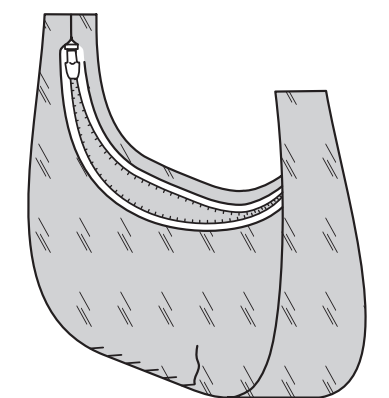
13. Den Träger auf die Enden des ZWICKELS (12) zwischen den Nähten aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



14. Von innen die Futternähte auf die Oberstoffnähte aufeinander legen, ebenso die Kanten. Die Oberkante durch alle Lagen steppen.



15. Geldbeutel durch die Wendeöffnung auf rechts wenden. Öffnung mit Saumstich schließen. Futter in den Geldbeutel legen.



16. 1,3 cm Zugabe an einem Ende des ÜBERZUGS (14) wie gezeigt einschlagen, bügeln. Rechts auf rechts den Überzug auf den Beleg aufstecken. Die Längskanten steppen; Nahtzugaben zurückschneiden. Überzug auf rechts wenden; mit den Fingern auseinander streichen.



17. Geldbeutel auf rechts wenden, bügeln, Träger ausbügeln. Überzug über den Träger wickeln, die breitere Kante liegt unten; die Schnittkante 1,3 cm in die umgebügelte Kante schieben. Enden des Überzugs mit Saumstich aufeinander nähen. Überzug über die Unterkante des Trägers schieben.

